

In Technik und Gastronomie Neues gelernt

Bereits zum vierten Mal absolvierten sechs junge tschechische Praktikanten aus Berufsschule Domažlice ein dreiwöchiges Praktikum im Landkreis Cham.



Der Roadster „Roding“ begeisterte natürlich die Gäste aus dem Nachbarland.

GmbH und HKR Heiztechnik Komponenten Roding (alle Roding) wertvolle Erfahrungen für ihre weitere Ausbildung und ihr künftiges Berufsleben. In den Firmen wurden sie durch die jeweiligen Ausbildungsleiter intensiv betreut.

Zwei Köche sowie zwei Hotelfachleute begannen ihr Praktikum im City Hotel Roding, je ein Azubi aus diesem Bereich arbeitete im Hotel Gasthof Lobmeyer, Roding, und im Gasthof Hecht, Mitterdorf. Dort sammelten sie in der Küche und als Servicepersonal wertvolle Erfahrungen. Dank der engagierten und fürsorglichen Betreuung gewöhnten sich die jungen Leute schnell in ihrer neuen Umgebung ein.

Die vorhandenen Sprachbarrieren löste man in allen Betrieben individuell und sehr kreativ. Außerdem verbesserten sich während des Praktikums die Sprachkenntnisse der Praktikanten zunehmend.

Programm in der Freizeit

Mitte der ersten Woche trafen sich die tschechischen Auszubildenden, ihre Lehrerin, Martina Beberova, Ulrich Fischer von der Berufsschule Cham und Ludwig Schwarz von der Außenstelle Roding in der Stadthalle Roding zu einem gemeinsamen Kegelabend. Am Samstag stand ein Kochkurs unter dem Motto „Oberpfälzer Kartoffelküche“ in der Weiberwirtschaft in Kalsing auf dem Programm. Monika Stangl vermittelte mit sehr viel Engagement ihre Erfahrungen an die jungen Leute. Natürlich durften in der Küche alle selbst Hand anlegen, bevor man die leckeren Gerichte in gemütlicher Runde im Gastzimmer verzehrte. Begeistert von dem informativen und abwechslungsreichen Nachmittag in der Weiberwirtschaft kehrten alle in ihre Unterkünfte zurück.

Zu Beginn der zweiten Praktikumswoche besuchten Martina Beberova und Ludwig Schwarz von der Außenstelle Roding die Praktikanten an ihren Arbeitsstellen. In den drei Hotelbetrieben war Martina Beberova regelmäßig zu Besuch und kümmerte sich um die Schüler. Es war erfreulich zu sehen, wie gut sich beide Parteien arrangierten. Den verantwortlichen Ausbildungsleitern und Geschäftsführern aller beteiligten Firmen sei an dieser Stelle für ihr außerordentliches Engagement sehr herzlich gedankt.

Der „krönende Abschluss“

Am Mittwoch trafen sich alle Gäste bei der Firma SK Carbon in Altenkreith. Einer der Firmenchefs, Johann Stangl, präsentierte der Gruppe den Roding Roadster und erläuterte ausführlich die Fertigung der Carbonteile. Begeistert setzten sich viele Jugendliche in das „Traumauto“. Als sie den Zündschlüssel liegen sahen, musste der Chef natürlich den Motor

Roding. Bereits zum vierten Mal absolvierten sechs junge tschechische Praktikanten, die an der Berufsschule in Domažlice zu Zerspanungsmechanikern ausgebildet werden, ein dreiwöchiges Praktikum im Landkreis Cham. Das Praktikum wurde von Leonardo finanziell unterstützt und von der Außenstelle Roding der Werner-von-Siemens-Schule, Staatliche Berufsschule Cham, organisiert.

Gleichzeitig arbeiteten drei junge Damen und drei junge Herren aus dem Gastronomiebereich in drei Rodinger Hotel- und Gastronomiebetrieben. Dieses Praktikum wurde von Ulrich Fischer, Mitarbeiter in der Schulleitung der Stammschule in Cham, organisiert und von Tandem, dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, finanziert. Die Praktikanten starteten mit einer zweitägigen Sprachanimation an der Außenstelle Roding. Hier wurden die deutschen Sprachkenntnisse aufgefrischt und vor allem Begriffe aus dem Bereich der Gastronomie vermittelt.

Wertvolle Erfahrungen

Die Zerspanungsmechaniker besuchten bereits im Vorfeld eine entsprechende Veranstaltung an ihrer Heimatschule in Domažlice. Sie sammelten in den Firmen SK Präzisionstechnik (Waldmünchen), Stangl & Co Präzisionstechnik, SK Carbon Roding GmbH, db-matic GmbH, Webutex Kunststoffbearbeitung



Im City-Hotel lernte eine Praktikantin die hiesige Gastronomie kennen.

starten. Die interessanten Details der Carbonfertigung und der Roding Roadster waren sicher für alle der krönende Abschluss eines langen Arbeitstages.

Am Samstag des zweiten Wochenendes erkundeten alle Praktikanten zusammen mit den betreuenden Lehrkräften die Altstadt von Regensburg. Nach einer sehr kurzweiligen Führung durch die Stadtmauer freuten sich alle auf eine Brotzeit im Hofbräuhaus. Nach dem sich anschließenden kurzen Einkaufsbummel ging es wieder zurück nach Roding.



Ein Praktikant bei der RKT

In der dritten Woche trafen sich die Gäste aus Tschechien, die Schulleitungen der Berufsschulen Domažlice und Cham, sowie die Vertreter der gastgebenden Betriebe im City Hotel Roding zu einem unterhaltsamen Gesellschaftsabend. Hier wurden die gewonnenen Erfahrungen ausgetauscht. Die Vertreter der Betriebe erklärten sich bereit, auch zukünftig solche motivierte, engagiert und zuverlässig arbeitende Auszubildende aufzunehmen. Die zwölf angehenden Facharbeiter aus Tschechien zeigten sich sehr erfreut über die Gastfreundschaft der Familie Hecht in Mitterdorf (dort übernachteten acht Azubis), aller beteiligten Firmen und der Berufsschule.

Am letzten Tag trafen sich alle Praktikanten bei Ulrich Fischer an der Berufsschule Cham zu einem abschließenden Frühstück, welches von der 10. Klasse der Köche und Hotelfachleute zusammen mit den spanischen Auszubildenden zubereitet wurde. Um viele Erfahrungen reicher kehrten die Gäste der Partnerschule aus Domažlice nach drei Wochen in ihre Heimat zurück.

URL: <http://www.mittelbayerische.de/index.cfm?pid=10059&lid=0&cid=0&tid=0&pk=1020909>